

23.11.2025

## **Einladung des Archivvereins Hansestadt Wismar**

—

Vorträge von Siegfried Schönle am 11.11.2025 zu

### **Schach im DP-Lager Landsberg und im Ghetto Terezín / Theresienstadt**

Bericht des Archivleiters Dr. Nils Jörn

#### **Sachbericht zur Veranstaltung „Schach im Konzentrationslager Theresienstadt“ mit Schülern des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums Wismar mit Herrn Siegfried Schönle aus Kassel**

Am 11.11.2025 fand zwischen 13:30 Uhr und 14:50 Uhr eine Veranstaltung mit 23 Schülern aus der 8. Klasse eines Leistungskurses Geschichte des Wismarer Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums und ihrem Lehrer Fabian Pohl im Lesesaal des Archivs der Hansestadt Wismar statt. Stadtarchivar Dr. Nils Jörn leitete in den Unterricht ein, indem er das Archiv kurz vorstellte und über frühere Schülerprojekte berichtete. Ein kurzer Film informierte über die Arbeit der Schüler in den Jahren 2015/2016 in einem Zeitzeugenprojekt zu Flucht, Vertreibung und Neubeginn in Wismar 1945-1949. Der Stadtarchivar stellte die Arbeit an diesem Projekt vor und berichtete über ein weiteres Schülerprojekt zum Leben in den 1980er Jahren in Wismar. Die daraus resultierenden Veröffentlichungen wurden gezeigt und erläutert.

Danach übernahm Herr Schönle und berichtete mit Hilfe einer Powerpointpräsentation über Schach im Konzentrationslager Theresienstadt als Teil der Überlebensstrategie der Lagerinsassen. Er erläuterte das schwierige Überleben im Konzentrationslager und zeigte verschiedene Ausstellungsstücke wie Schachfiguren und -bretter. Herr Schönle hat selbst mehrere Fachbeiträge veröffentlicht, aus denen er zitierte und zu denen er versuchte, die Schüler in eine Diskussion zu ziehen. Für Fragen standen im Anschluss beide Referenten bereit.

Eine weitere Zusammenarbeit zwischen dem Lehrer und dem Stadtarchivar wurde besprochen und vereinbart, konkrete Termine für Recherchen in den Archivbeständen werden noch vereinbart.

---

# Vortrag zu Schach in Lagern

\_ Siegfried Schönle - Schach im DP-Lager Landsberg und im Ghetto Terezin / Theresienstadt - Cover

Ausgangspunkt und Anlass für diese Untersuchung waren die Bemerkungen, die der Künstler Samuel Bak in seiner Autobiographie „In Worte gemalt“ zum 2. Ehemann seiner Mutter, Nathan Markowsky, gemacht hat. Sie gaben den Anstoß, die Biographie N. Markowskys und seine schachlichen Tätigkeiten, u.a. auch zu E. Lasker, ausführlicher zu erforschen, seinem Schicksal nachzugehen von Litauen über Landsberg am Lech bis nach Israel.

Seine Schachinteressen führten zu meiner Bitte, im Archiv des KZ Dachau nach Schach zu suchen und von dort nach Terezín / Theresienstadt, weil dort die Rechte für eine farbige gezeichnete Turniertabelle (Abb. im Buch, S. 12) liegen. In Folge dessen erhielt ich nicht nur die Turniertabelle, sondern auch zahlreiche bisher noch nicht publizierte Dokumente [Schachberichte, Abb. zu Schachfiguren, Schachzeichnungen u.a.] zu Isidor Schorr und dessen vielfältigen Schachaktivitäten im Ghetto Theresienstadt.

Das wiederum bewirkte den zweiten biographischen Untersuchungsweg, zumal Isidor Schorr als Herausgeber des Turnierbuches zum Schachkongress in Teplitz Schönau 1922 [Edition Olms 1981, 604 S.] Schachspielern bekannt sein könnte, aber bisher so gut wie nichts - nach meiner Kenntnis - zu seiner Biographie publiziert worden ist.

Die Dokumente aus ca. 10 Archiven werden in einer ppp gezeigt, Zusatzmaterialien sollen für Interessierte ausgelegt werden.

## **Siegfried Schönle: Schach im DP-Lager Landsberg und im Ghetto Terezín / Theresienstadt**

### Schach im DP-Lager Landsberg a.L. und im Ghetto Terezín / Theresienstadt

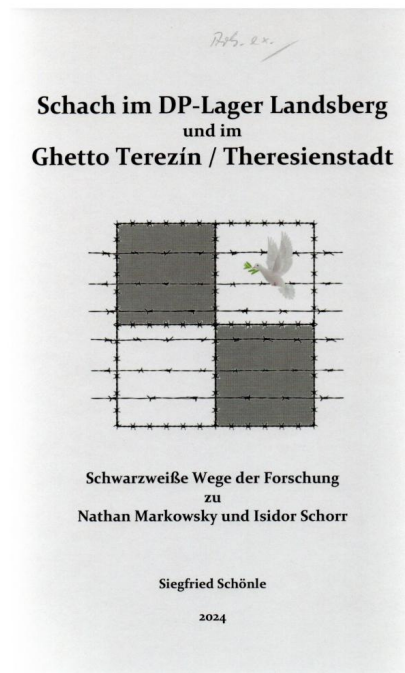
Schwarzweiße Wege der Forschung

zu

Nathan Markowsky und Isidor Schorr

Siegfried Schönle, 34130 Kassel, Eigenverlag 2024, 60 Exemplare

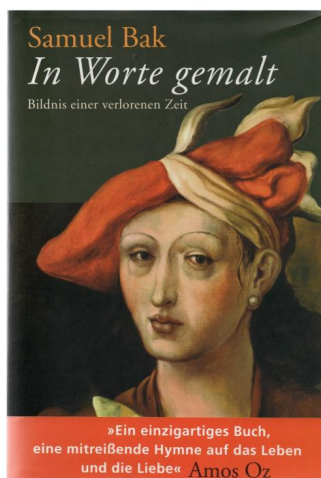
## Layout: Konrad Reiß Schachmuseum -Löberitz



Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

2

## Es war der Künstler Samuel Bak...



Beltz Verlag, 2007, 384 S.



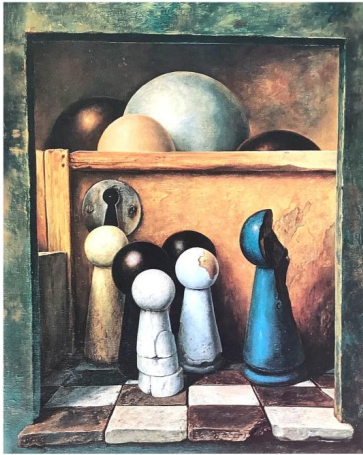
November 1998. Boston. Ich wäre nie in diesen surrealen Landschaften gelandet, in denen sich lauter Relikte alter Kriege herumtreiben, wenn ich nicht Nathan Markowsky kennen gelernt hätte - oder Markuscha -, wie meine Mutter ihn nannte, nachdem sie sich nähergekommen waren. Markuscha war der erste Mann der jüdischen Verwaltung im Lager für Displaced Persons im bayerischen Landsberg, den Mutter nach unserer Ankunft ansprach. Es war Ende 1945, und wir beide waren nach unserem wochenlangen und gefährlichen Umherirren durch Nachkriegsdeutschland am Ende..., S. 85

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager Landsberg und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

3

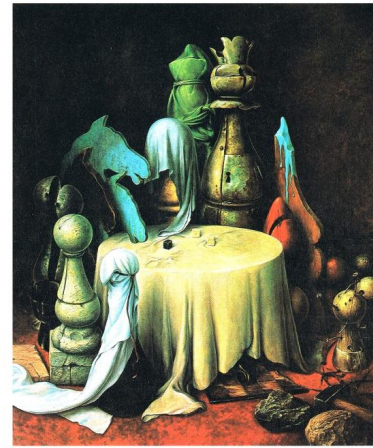
# ... surreale Landschaften und Schach

Zum Inhalt (in Stichworten)



**Das Erwachen v. Samuel Bak.**  
1970. Öl auf Leinwand. Image  
Courtesy of Pucker Gallery.  
Boston

Nathan Markowsky  
Turniertabelle Dachau, 12/1944  
Schach in Litauen / E. Lasker  
Schach im DP-Lager Landsberg / Lech  
--  
Schach im Ghetto Terezín  
- Isidor Schorr, Turnierbuch 1922  
- Dokumente aus Terezín  
-- Schachfiguren  
-- Praxis der „Schachvereinigung“  
-- Zeichnungen zum Schachspiel  
-- Material Anhang  
--- Rede Jaroslav Dubský  
--- Schachplakate  
--- Programmbroschüre und Pokal  
**„Fun di Erszte Jidisze SZACH-  
Olimpiade“; 9.1946**



**Das Endspiel v. Samuel Bak.**  
1970. Öl auf Leinwand. Image  
Courtesy of Pucker Gallery.  
Boston

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

4



## *Wer war Nathan Markowsky?*

Samuel, seine Mutter Mitzia  
und sein Stiefvater Nathan  
Markowsky, ca. 1946.

Source of the photograph: Yad Vashem

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

5

# Lager - Bürokratie

U.S. A.E.F. D.P. REGISTRATION RECORD

Original  Duplicate

Name: **Markowski Natan** Other Given Names: **Simon**

Family Name: **Markowski** Other Given Names: **Simon**

Birthdate: **10.1.1893** Birthplace: **Prieny** Province: **Lithuania** Country: **Lithuania**

Number of Dependents: **1** (10) Full Name of Father: **Markowski Jakob** (11) Full Maiden Name of Mother: **Katanschs Clara**

Desired Destination: **Palastina** (12) Last Permanent Residence or Residence January 1, 1938: **Kaunas** Country: **Lithuania**

Usual Trade, Occupation or Profession: **Camp Landsberg**

Signature of Registrant: *Natan Markowski* Date: **19.9.1945**

Destination or Reception Center: **Landsberg**

Code: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

REGISTERED **1945**

Name: **MARKOWSKI Nathan** T/D: **279 410**

BD: **10.1.94** BP: **Prensi/Idt.** Nat: **--**

L. Aufenth. Landsberg / Lech.

8.41 - 7.44 Gh. Kowno

7.44 - 1.5.45 KZ. Dachau

U URO, München  
u, Kommandant des

DP 2 Karte Natan Markowsky,  
Doc ID: 68187393/ Digital Archive, Arolsen Archives

Korrespondenzakte Nathan Markowski,  
Doc ID: 90554822/ ITS Digital Archive, Arolsen Archives

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

6

## Anfrage an das Archiv Dachau u. die Folgen

PT 2191: Archiv | Collection Department Terezin Memorial

Konzentrationslagergruppe Untergruppe Dachau, Betreff: Zeitplan des Schachturniers. Datum des Motivs: Dezember 1944, Standort Dachau

Beschreibung: Den Angaben in der unteren linken Ecke zufolge stammt der **Zeitplan des Schachturniers** aus dem **Dezember 1944**. Organisiert wurde es von der 3. Stuba. Es handelt sich um ein Original, es ist handgefertigt mit Wasserfarben und Tinte. In der oberen Hälfte befindet sich ein Gemälde – eine Karikatur zweier Spieler, von denen einer einen Rasierpinsel und ein Rasiermesser hält. Erstaunliche Gegenstände in diesem Kontext!



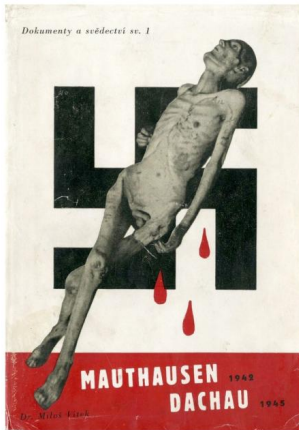
Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

7

# Tabelle: Miloš Vitek und Zdeněk Rossmann

Ein Bericht,

verfasst von M. Vitek im Mai 1945, die Titel gestaltete Zdeněk Rossmann



## Zeugnis zu Mauthausen 1942 und Dachau 1945

Sammlung  
S. Schönle, Kassel

KL. MAUTHAUSEN		T/D Nr.			
ROSSMANN, Zdenek					
geb. 3.9.1905 Slezska Ostrava 40342					
Geb.-Ort. Gb.-Ort.					
HAB. Pers. Karte	<input type="checkbox"/>	Korrespondenz	<input type="checkbox"/>	Dokumente	1
HAB. Pers. Bogen	<input type="checkbox"/>			Inf. Karten	
Erfasskarte	<input type="checkbox"/>			Bemerkungen	
Schreibk. Karte	<input checked="" type="checkbox"/>				
Nummernkarte	<input type="checkbox"/>				
Blockkarte	<input type="checkbox"/>				
Revierkarte	<input type="checkbox"/>				
Krankenschilder	<input type="checkbox"/>				
Todesfolgebuchseite	<input type="checkbox"/>				
Todesmeldung	<input type="checkbox"/>				
Starbekunde	<input type="checkbox"/>				
Umschlag-Nr.:					

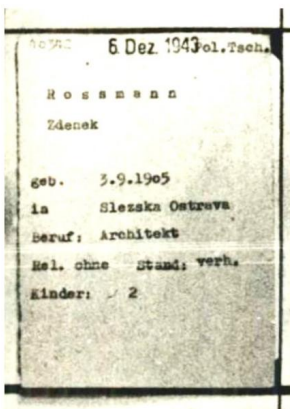
## Akte für Zdeněk Rossmann

DocID: 1724826 / ITS Digital Archive, Arolsen  
Archives

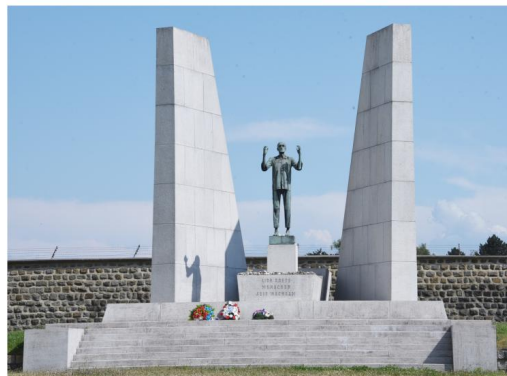
Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

8

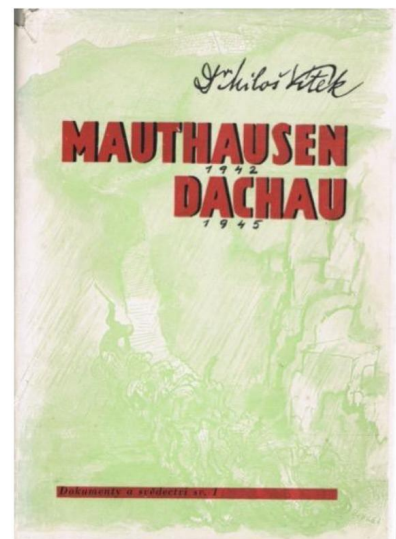
## Bauhaus, Architekt, Bühnenbildner Zdeněk Rossmann



Schreibstuben-  
karte für  
Zdeněk  
Rossmann  
DocID: 724827 /  
ITS Digital  
Archive, Arolsen  
Archives



*Lidé Bdeťe*  
Menschen  
seid wachsam



**Mauthausen 1942 und Dachau 1945**  
Sammlung S. Schönle, Kassel

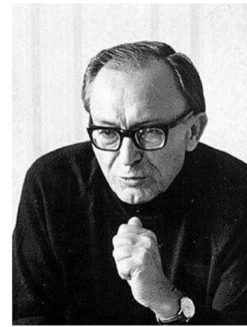
Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

9

## Prof. Dr. Georg Klaus (1912 - 1974)

Klaus	9649	Sch 8/1
Georg		28.12.12
Student	Nürnberg	
4.6.36	"	
20. April 1939	Löbbeckstr. 38	
	L/ - / no / D	

**Dachau Karte Georg Klaus**  
DocID: 10677767 / ITS Digital Archive,  
Arolsen Archives



**Prof. Dr. Georg Klaus als Mitglied  
der Akademie der  
Wissenschaften**

Quelle:  
Berlin-Brandenburgische Akademie  
der Wissenschaften, Berlin

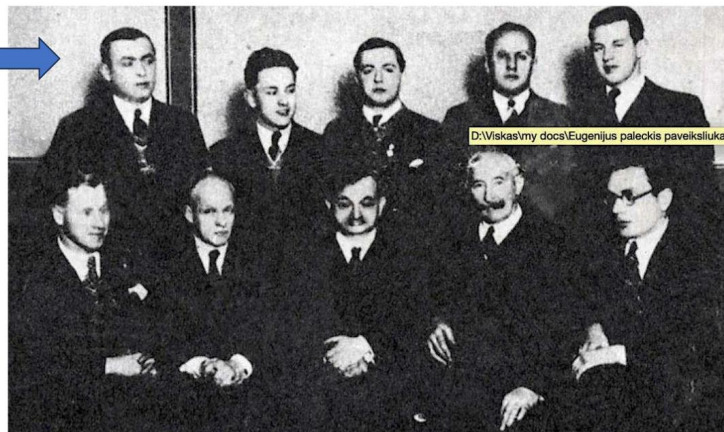
Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

10

## Reise Emanuel Laskers – Herbst 1932

Kowno/Kaunas; Memel/Klaipeda; Riga; Königsberg/Kaliningrad

Neben seinem persönlichen Interesse am Schachspiel ermöglichte ihm seine Tätigkeit als Direktor einer Papierfabrik offensichtlich eine vielfältige organisatorische Aktivität. „Er iz gewen direktor fun a papirfabrik in Kowne biz cum krig-ojsbruch.“ [Er war Direktor einer Papierfabrik in Kowno bis zum Kriegsausbruch]



**Der Weltmeister Emanuel Lasker unter den Kaunas-Schachspielern ca. 1932. Dr. E. Lasker, Stehend (links) Natan Markovskis.**

Quelle: Jews in Lithuanian chess history, by Eugenijus Palecki

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

11

# Landsberger Lager – Cajtung

Freitag, 22. Februar 1946



**Wer zainen di kandidatin**  
far welche mir sztimen?  
zuntik dem 24 februar?

7. Natan Markowski.

H. N. Markowski iz gebojrn in jor 1895 in Kowne (Lite). Er iz gewen direktor fun a papir-fabrik in Kowne biz cum krig-ojsbruch. Er hot durchgemacht dem kacet Dachau—Landsberg. In chojdesz maj hot h' Markowski cuzamen mit dr. Nabriski un h'. Olejski awekgesztelt dos landsberger szpital. Fun 30 august hot Markowski ibergenumen di onfirerszaft fun der kancelarje fun lager, wu er iz tetik bizn hajntikn tog.

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

12



## „Di erszte jidisze Szach-Olimpiade Landsberg 1946“

Archiv Landsberg:

Szach-Olimpiade „Di erszte jidisze Szach-Olimpiade Landsberg 1946“

Landsberger Lager-Cajtung, Frajtik, 30. August, 1946 (49) Zait 12 (Seite)

Die Teilnehmer aus der amerikanischen und englischen Besatzungszone:

Landsberger Lager-Cajtung, Frajtik, 13. September, 1946 (51) 39, Zait 7

**Di szach-olimpjade in Landsberg**

Zuntik, dem 1. 9. 1946, hot zich in Landsberg ongehojbn di erszte jidisze szach-olimpiade. In der szach-olimpiade hobn onteyl genuemen folgende szach-maisters fun der amerikaner un engliszer zones in Dajckland:

- 1) Landsberg—lager — Borzykowski Jechok, Zilberberg Chaim, Riterman Mojsze;
- 2) Landsberg—sztot — Lestny Mojsze, Orenstajn Heniek, Windman;
- 3) München — Rajzman, Majzner Samuel, Korenbilt Josef;
- 4) Feldafing — Kur Chaim-Wolf, Bajkowitz, Biat;
- 5) Freilman — Feldman Jechok;
- 6) Stuttgart — Szlange, Fajerajzen, Zilberberg Rachmil;
- 7) St. Ottilien — Al-w, Atlas;
- 8) Fehrenwald — Awtruch, Zinger, Rotkiewicz;
- 9) Marburg — Berger Szmuel, Moegenthaler Heniek;
- 10) Windsheim — Aschen Szymon, Simes Leon, Barer Irak;
- 11) Greifenberg — Kessel, Ars;
- 12) Frankfurt-Zeilsheim — Finkelszajn, Braslatsern;
- 13) Hessisch-Lichtenau — Finkel, Schlüsselberg, Fleischer;
- 14) Bergen-Belsen — Klein, Benedykt Abram;
- 15) Regensburg — Silwka.

In halb-final zainen arojs als ziger folgendiko szejler:

Gruppe 1:	4 punktin
Al-w (St. Ottilien)	3½ "
Silwka (Regensburg)	3½ "
Meisner (München)	3½ "
Gruppe 2:	4 "
Borzykowski (Fehrenwald)	4 "
Bajkowitz (Feldafing)	4 "
Zinger (Fehrenwald)	3 "
Gruppe 3:	5 "
Borzykowski (Landsberg)	5 "
Finkel (H.-Lichtenau)	4 "
Riterman (Landsberg)	3 "
Gruppe 4:	4½ "
Rajzman (München)	4½ "
Zilberberg (Stuttgart)	3 "
Benedykt (B.-Belsen)	3 "
Gruppe 5:	5 "
Finkelszajn (F.-Zeilsheim)	5 "
Schlüsselberg (H.Lichtenau)	3 "
Kessel (Greifenberg)	3 "
Gruppe 6:	4 "
Lestny (Landsberg)	4 "
Korenbilt (München)	3½ "
Schlango (Stuttgart)	3 "

In final zainen arajn als ziger folgendiko szach-szejler: 1) Al-w, 2) Rajzman, 3) Finkelszajn, 4) Bajkowitz, 5) Silwka, 6) Borzykowski, 7) Riterman, 8) Zilberberg, 9) Majzner, 10) Benedykt.

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

13

# Ein Teilnehmer aus Litauen: Ilja Baikowitz

V. Waldberga

(1) REGISTRATION No. 46666

A.E.F. D.P. REGISTRATION RECORD

Original  Duplicate

M.  Single  Married   
F.  Widowed  Divorced  LITHUANIAN JEW

(2) Family Name: Baikowitz Ilja (3) Sex: M. (4) Marital Status: Married (5) Claimed Nationality: Lithuanian Jew

(6) Birthdate: 3.5.1902 (7) Religion (Optional): Jewish (8) Number of Accompanying Family Members: 3

(9) Number of Dependents: (10) Full Name of Father: BAIKOWITZ LELO (11) Full Maiden Name of Mother: IWENSKI PERL

(12) DESIRED DESTINATION: Canada (13) LAST PERMANENT RESIDENCE OR RESIDENCE JANUARY 1, 1938: Kowno Lithuania

(14) Usual Trade, Occupation or Profession: (15) Performed in What Kind of Establishment: (16) Other Trades or Occupations: *Left for Canada M.H. 48.*

(17) Languages Spoken in Order of Fluency: a. Lithuania b. German c. Yiddish (18) Do You Claim to be a Prisoner of War:

(20) Signature of Registrant: *Ilja Baikowitz* (21) Signature of Registrar: *K.I. Statthof* Date: 2.8.46 Assembly Center No. T.100

(22) Destination or Reception Center: To Camp clearing 2.8.46

(23) Code for Issue	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1. Baikowitz Truma - wife																												
* Harry & Jakob - Sons																												

(24) REMARKS: Arrived at Hospital 2007 Felder 14.XI.1945  
K.I. Statthof  
*Reports to Canada*  
449 48

DP-2 12-20781-1

## DP 2 Karte für Baikowitz, Ilja

DocID: / 66476042 / ITS  
Digital Archive, Arolsen  
Archives

Siegfried Schönlé, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

14

## Zwischenbemerkung

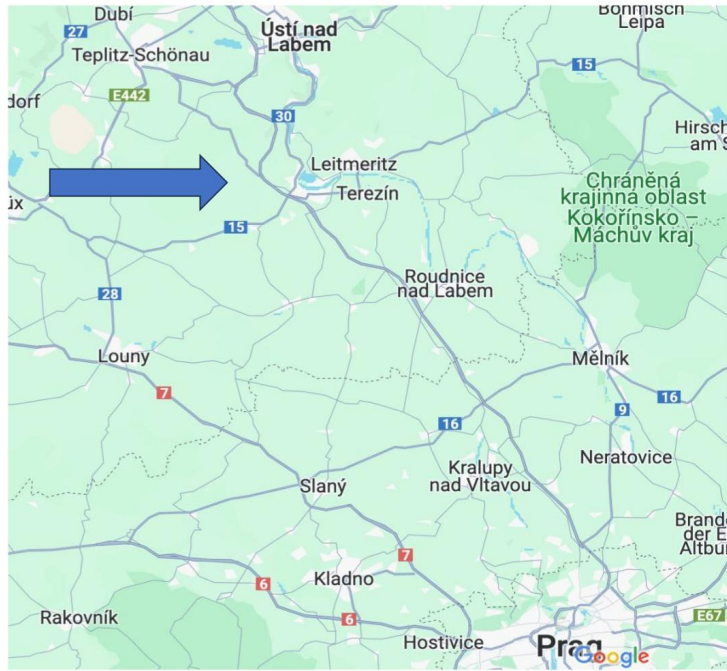
**Ausgangspunkt** und Anlass für diese Untersuchung sind die **Bemerkungen**, die **Samuel Bak** in seiner Autobiographie zum 2. Ehemann seiner Mutter, Natan oder Nathan **Markowsky**, gemacht hat. Sie gaben den Grund, die Biographie N. Markowskys und seine schachlichen Tätigkeiten ausführlicher zu erforschen.

Seine Schachinteressen führten zu meiner **Bitte**, im **Archiv des KZ Dachau** nach Schach zu suchen und von dort nach **Terezín / Theresienstadt**, weil dort die Rechte für die oben vorgestellte Turniertabelle liegen. In Folge dessen erhielt ich nicht nur die **Turniertabelle**, sondern auch Dokumente zu **Isidor Schorr** und dessen vielfältigen Schachaktivitäten im **Ghetto Theresienstadt**.

Das wiederum bewirkte den zweiten biographischen Untersuchungsweg, zumal I. Schorr als Herausgeber des **Turnierbuches zum Schachkongress in Teplitz Schönau 1922** bekannt ist, aber bisher so gut wie nichts - nach meiner Kenntnis - zu seiner Biographie publiziert worden ist.

Siegfried Schönlé, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

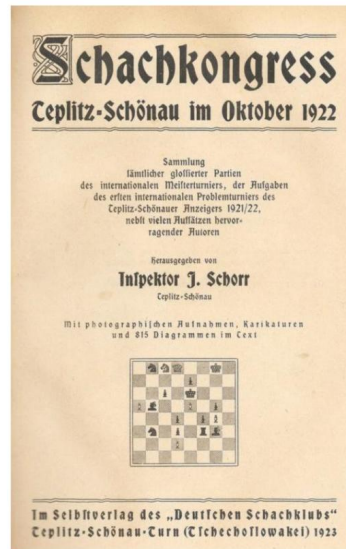
15



Karte: google map

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

# Schachkongress Teplitz-Schönau 1922 -1-



Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

# Schachkongress Teplitz-Schönau 1922 -2-



Stehend rechts:  
Isidor Schorr

Die ersten fünf Preisträger

Atelier Fa. Horak, Teplitz i. H.

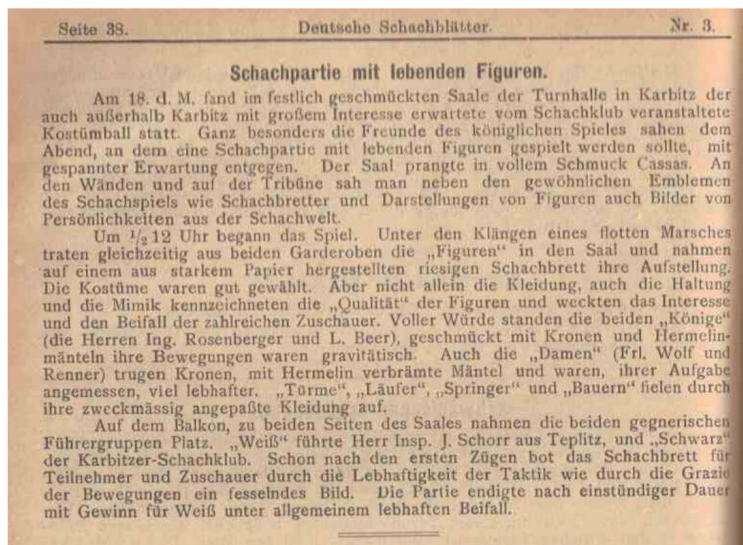
Sitzend von links nach rechts: Spielmann, Dr. Tartakower, Grünfeld, Reti, Rubinstein.

Die ersten fünf Preisträger

Sitzend v. links n. rechts: Spielmann, Dr. Tartakower, Grünfeld, Reti, Rubinstein

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

## Kürzlich, von Peter Heyn, gefunden!



Nr. 3, 15.03.1922, S. 38.

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

# Schachkongress Teplitz-Schönau 1922 -3-

## GM Dr. phil. Robert Hübner (6.11.1948 - 4.1.2025)

Gezeigt wird hier sein mit Bleistift notierter handschriftlicher Kommentar aus dem in seinem Nachlass befindlichen originalen Turnierbuch Teplitz-Schönau 1922.

Dies geschieht, um an sein vielfältiges wissenschaftliches Wirken und an seinen Tod am 4. Januar 2025 zu erinnern.



Quelle: Robert-Hübner-Sammlung im Schachmuseum Löberitz



Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

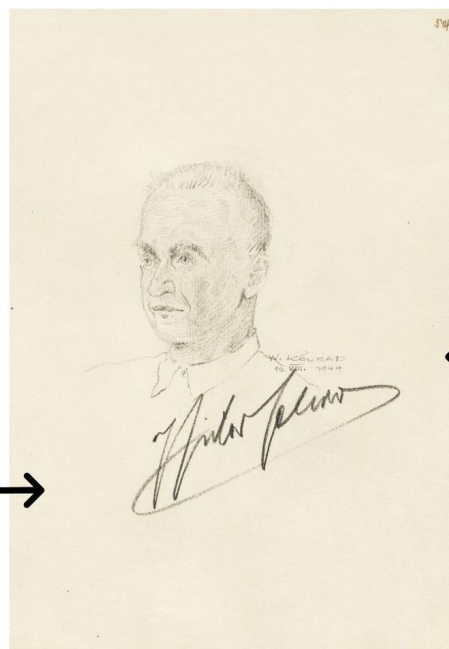
20

Wilhelm Konrad:  
Portrait of Isidor Schorr

Quelle:  
Terezín Memorial, Herman's  
Collection, PT 4273,  
© Zuzana Dvořáková

Rechts vom Kopf:

Signatur Isidor Schorr



Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

21

# Dokumente aus Terezín: Schachfiguren – 1 –



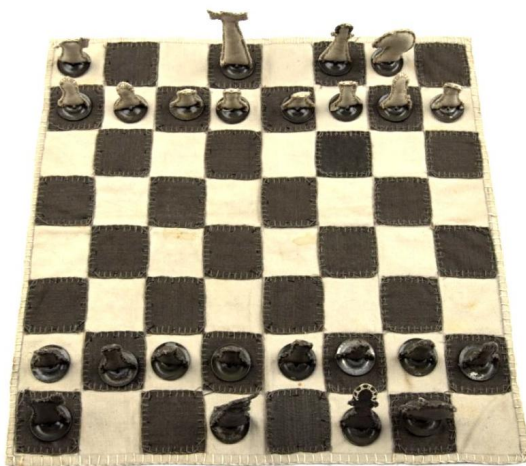
## Steinschachbrett in der Kleinen Festung

„Among the reproductions is a photo of the table from cell 26 in the Small Fortress Terezín, where the chessboard is engraved. The table is now being restored, so I have only these two photos.“

Quelle: Ing. Martina Šiknerová vom Collection Department Terezín Memorial  
Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezín, Vortrag am 11.11.2025

22

# Dokumente aus Terezín: Schachfiguren – 2 –



## Schachbrett und Schachfiguren aus Stoff

Terezín Memorial, PT  
1299\_08



Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezín, Vortrag am 11.11.2025

## Dokumente aus Terezín: Schachfiguren – 3 –



**Schachfiguren, hergestellt von Bohuslav Fischer: Kleine Festung Terezín**

Quelle: Terezín Memorial, PT 14866\_05

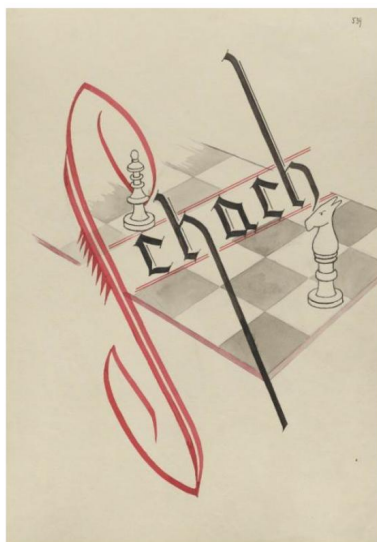


**Schachkiste für Josef Gregor**

Quelle: Terezín Memorial, PT 14866\_01

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

## Dokumente aus Terezín: Schachvereinigung – 1 –



- Freizeitgestaltung

**Heinrich Bähr (?): Schach, Terezín; Terezín Memorial**

Herman's Collection, PT 4268, © Zuzana Dvořáková



**Karel Herrmann / Heřman (1905-1953)**

Foto aus: Štefaniková, Jana, Karel Herrmans Tätigkeit..., S. 72

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

Freizeitgestaltung:

K/0	Leitung	Moritz Henachel
K/10	Administrative Leitung	v.a. Dr. Hünner
K/11	Sekretariat	Dr. Hans Mautner
K/12	Programmabteilung	Anna Zelenska
K/13	Sonntags- u. Feiertagsarbeit	Dr. Saomg Kichu
K/14	Besirksarbeit	
K/15	Trabanten	Anna Zelenska
K/16	Tänzerische Abteilung	Olga Spadler
K/17	Materialbeschaffung	Dr. Ed. Ninter
K/18	Spport u. Diskussions	Prof. Dr. Franz Zelenska
K/19	Lehrerbildung	Dr. Ingomar Hans
K/20	Theater	Kamill Hoffmann
K/21	Deutsches Theater	Carl Wölpe
K/22	Jüdisches Theater	Gustav Schorsch
K/23	Kabarett	Kurt Geyrot
K/24	Standesveranstaltungen	Hana Hraus
K/25	Musikabteilung	Hana Hraus
K/26	Opern- u. Kammermusik	Isidor Schorr
K/27	Instrumentalmusik	Isidor Schorr
K/28	Kaffeehausmusik	Paul Libensky
K/29	Instrumentenreparatur	Paul Libensky
K/30	Vortragswesen	Dr. Franz Kahn
K/31	Allgemeine Vorträge	Prof. Dr. Emil Witz
K/32	Jüdische Vorträge	Dr. Franz Kahn
K/33	Fremdsprachliche Vorträge	Prof. Dr. Max Heller
K/34	Hebraica	Prof. Kaufmann
K/35	Schach	Isidor Schorr
K/36	Frauenvorträge	Hana Feiner
K/37	Zentralbücherei	Prof. Dr. Emil Witz
K/38	Allgemeine Bibliothek	
K/39	Jüdische Bibliothek	
K/40	Hebraische Bibliothek	
K/41	Bücherverleih	
K/42	Bibliophile Abteilung	
K/43	Spportveranstaltungen	Dr. Edgnek Ninter
K/44	Handball	Isidor Schorr
K/45	Volleyball	Gustav Schorsch
K/46	Handball	Franz Kahn
K/47	Basketball	Kudat Klein
K/48	Trachten	Kurt Libel

## Dokumente aus Terezín: Schachvereinigung – 2 –

- Freizeitgestaltung
- Übersicht

## Freizeitgestaltung Scheme, Terezín; Terezín Memorial

Herman's Collection, PT 3 63, © Zuzana Dvořáková - K/55

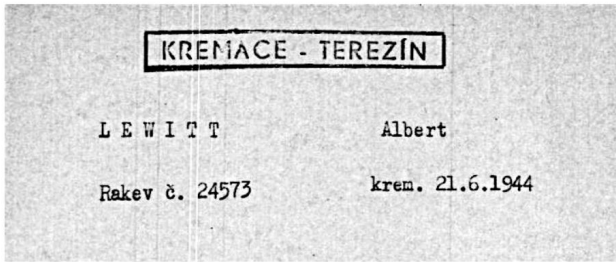
Ca. 40 Abteilungen, wohl geordnet  
und organisiert!

## Dokumente aus Terezín: Schachvereinigung – 3 –

- Isidor Schorr, der Leiter der Schachabteilung, schrieb am
- 4.8.1943 „An die Freizeitgestaltung“ einen Bericht:
- *„Erster Monatsbericht über die Schachtätigkeit.“*
- es gab eine Form der jüdischen Selbstverwaltung für das Schachspiel
- zahlreiche Schachveranstaltungen, Simultan, Blitz, Stubenwettkämpfe ...
- Probleme, die ein heutiger Verein hat, Spielort, Material, Schrank
- Jugendtraining durch Albert Lewitt
- „Umwälzungen“ durch Transporte
- Benennt einen Vorstand: I. Schorr, Jaroslav Dubsky, Josef Trakatsch, Kraus u.a.
- Quelle: **The Second Chess Report, I. Schorr, Terezín, 8. 10. 1943** - Terezín Memorial,
- Herman's Collection, PT 4270 -2, © Zuzana Dvořáková

# Dokumente aus Terezín: Schachvereinigung – 4 –

- Albert Lewitt (1880 - 1944)



Oben: **Ghetto Theresienstadt-Kartei.**  
Ausschnitt

DocID: / 5057376 / ITS Digital Archive, Arolsen Archives

Rechts: **Stolperstein zum Gedenken an den ermordeten Albert Lewitt**

Verlegeort : Welslerstr. 2 / Schöneberg

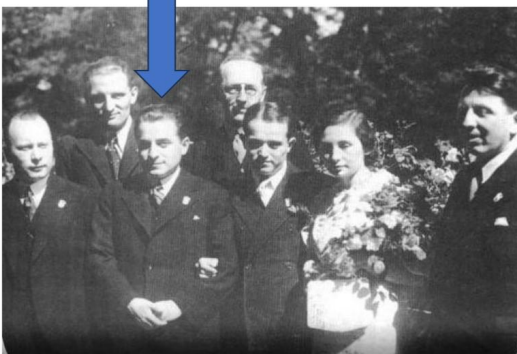
Verlegedatum : 13. November 2009

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

28

# Dokumente aus Terezín: Schachvereinigung – 5 –

- Jaroslav Dubsky (1901 – 1944 ?)



Die tschechoslowakische Mannschaft bei den Olympischen Spielen 1935 in Warschau. Von links: (Rejfiř, Pelikán, Dubský, Treybal, Flohr, Frau Flohrová, Opočenský)

[Dubský. Foto. Šachová olympiáda Varšava 1935.pdf]

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

29

ÚSTŘEDNÍ KARTOTÉKA — TRANSPORTY.	
R. č. <u>51339</u>	
<u>Dubský Jaroslav</u>	
Rodná data: <u>11.8.1901</u>	
Adresa před deportací: <u>Uhřetěves -Pražská 11 u Prahy</u>	
1. transport	2. transport
dne: <u>12 IX 1942</u>	dne: <u>15.12.1943</u>
<u>Bg</u>	číslo: <u>DR - 320</u>
<u>355</u>	do: <u>Osvětim</u>

Karteikarte Ghetto Theresienstadt

DocID: 4970713 / ITS Digital Archive, Arolsen Archives

# Dokumente aus Terezín: Schachvereinigung – 6 –

Wilhelm Konrad:  
Kavalierkaserne, Saal 16 (E  
VII), Terezín, 1944

Der Saal, in dem  
wahrscheinlich auch Schach  
gespielt wurde

Terezín Memorial, Herman's  
Collection, PT 4233, © Zuzana  
Dvořáková



Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

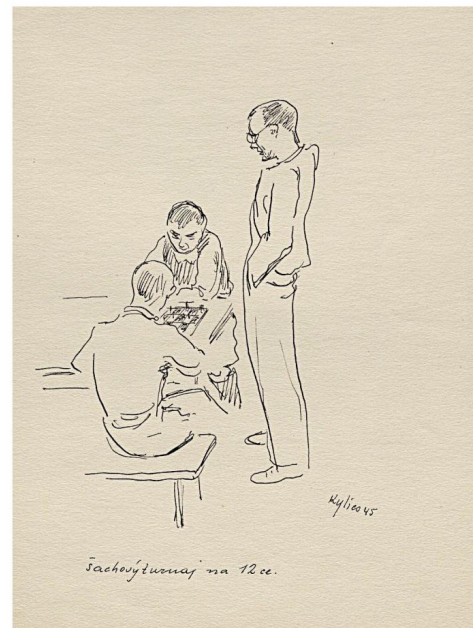
30

Zeichnungen mit Motiven  
zum Schachspiel - 1-

**Josef Kylies**  
(19. 3. 1890 - 16. 6. 1946)

**Josef Kylies: Chess tournament on  
12, Small Fortress Terezín, 1945**

Quelle: Terezín Memorial, PT 11862  
Signiert „Kylies 45“. Schachturnier auf der 12



Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

31

## Zeichnungen mit Motiven zum Schachspiel - 2-



**Josef Klyies: Study of heads on cell 41, Small Fortress Terezín, 25. 2. 1945**  
Terezín Memorial, PT 2048

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

32

## Zeichnungen mit Motiven zum Schachspiel - 3-



**Miloš Bič: Man playing chess, Buchenwald, 16. II. 1944**

Terezín Memorial, PT 2353,  
© Marta Hořánková, Irena Wagnerová

Wer ist Timašov Nikolaj?

Ein 22 Jahre alter russischer Kriegsgefangener, der als Beruf Landarbeiter angegeben hat.

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

33

## Zeichnungen mit Motiven zum Schachspiel - (4)-

### Effektenkarte / Inhaftierungskarte für Nikolj Timaschow

DocID: 7275450 / ITS Digital  
Archive, Arolsen Archives

147

russ. Kgf. Vor- und Zuname: Nikolaj Timaschow Haft-Nr. 32474

Beruf: Landarbeiter geboren am: 2.5.1922 in: Tinguta/Kalmückenrep.

Anschrifts-Ort: keine Angehörigen Straße Nr. \_\_\_\_\_

Eingel. am: 8.2.1944 Uhr von Sta. Weimar Entl. am 19.3.44 Uhr nach KL Neuengamme

Bei Einlieferung abgegeben:

			Koffer	Kleintasche	Wafel
Hut/Mütze	Paar Schuhe/Stiefel	Stragenknöpfe	Feuerzeug	Werkzeug	
Mantel	Paar Strümpfe	Halstuch	Tabak	Yefte	Fremdenpaß
Rock	Paar Damasken <sup>Hand</sup> <sub>Leber</sub>	Taschentuch	Sigarren/Zigaretten	Arbeitsbuch	
Weste/Klettweste	Stragen	Paar Handschuhe <sup>Hand</sup> <sub>Leber</sub>	Sig. -Blättchen	Invalidenkarte	
Hose	Werbemüß	Brieftasche mit	Sterntuch		
Wullover	Wimper/Stiege	Papiere	Messer	Schere	
Oberhemden	Paar Armbalger	Sportband/Hosen	Werkzeug/Drebbel		
Unterhemden	Paar Gedenbalger	Abzeichen	Gelbbörse		
Unterhosen	Paar Mansch-Knöpfe	Schlüssel a. Ring	Kamm	Wertfächer: ja - nein	

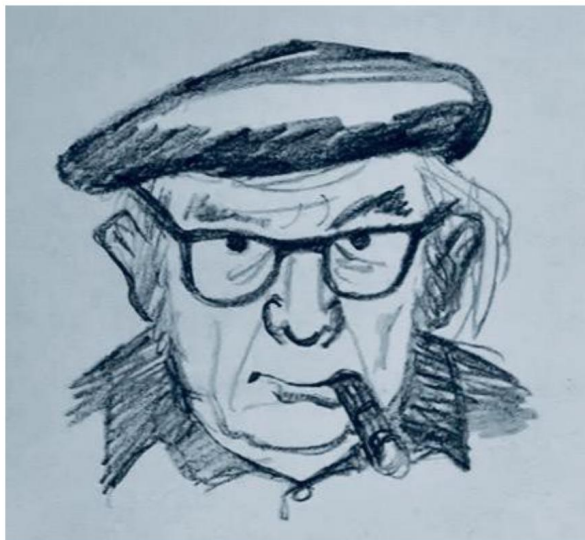
Abgabe bestätigt: Timaschow Nikolaj

Effektenverwalter: Winkler

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

34

## Zeichnungen mit Motiven zum Schachspiel - 5-



### Leo Haas: Selbstporträt

Gedenkstätte  
Theresienstadt, PT 1906,

© David Haas, Daniel Haas, Ronny  
Haas, Michal Foell Haas

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

35

## Zeichnungen mit Motiven zum Schachspiel - 6-



Leo Haas: **Der Zeichensaal des Technischen Büros, 11. 2. 1943, Terezín**  
Gedenkstätte Theresienstadt PT 1886, © David Haas, Daniel Haas, Ronny Haas, Michal Foell Haas

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

36

## Zeichnungen mit Motiven zum Schachspiel - 7-



Leo Haas, **AZ Album, 1942, 22 x 30 cm, Beit Theresienstadt, Archives, Item number 249/16/25.**

Holocaust Genocide Studies,  
Volume 37, Issue 1, Spring  
2023, Pages 154–175,  
[https://doi.org/10.1093/hgs/dc  
ad013](https://doi.org/10.1093/hgs/dcad013) III S. 164 106

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025



Zeichnungen mit Motiven zum Schachspiel - 8-

**Noviny - children magazine  
[Zeitung]**

Quelle: PT A 1850\_7\_01

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

38

# „Di erszte jidisze Szach- Olimpiade Landsberg 1946“

Material

YIVO - *Yidisher visnshaftlekher institut*

**YIVO - Institute for Jewish Research**

**Various materials of Landsberg, 1946-1947**

Digital Record Identifier: ROS\_IE12197013 u.a.

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

JIDISZER TURN UND SPORTFAREIN „ICHUD“  
LANDSBERG/LECH

\*

## PROGRAM

FUN DI  
ERSZTE JIDISZE

# SZACH-OLIMPIADE



Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

40

## PROGRAM

*fun di erszte Jidisze Szach-Olimpiade  
in Landsberg 1946*

### OnTeilnemer in di Szach-Olimpiade

- |   |   |
|---|---|
| 1. <i>München-Sztot</i><br>Reisman                                  | 9. <i>Türkheim</i><br>Bukspan, Inger, Belesman            |
| 2. <i>Landsberg - Lager</i><br>Borykowaki, Ritterman, Zylberberg H. | 10. <i>Greifenberg</i><br>Kessel, Ars, Kaplan             |
| 3. <i>Landsberg - Sztot</i><br>Orenasiejn, Windmann, Leany          | 11. <i>Windsheim</i><br>Hoheim, Kosejak, Bayer            |
| 4. <i>Freimann</i><br>Kornblitz, Feldmann                           | 12. <i>Frankfurt-Zalcheim</i><br>Finkielestajn Ch.        |
| 5. <i>Feldafing</i><br>Kur, Bajkowitzch, Blatt                      | 13. <i>Hessisch - Lichtenau</i><br>Draj spiler            |
| 6. <i>Stuttgart</i><br>Salanger, Feuerjsoen, Zylberberg I.          | 14. <i>Wiedergeltingen</i><br>Draj spiler                 |
| 7. <i>St. Ottilien</i><br>Aleksandrow, Atlas, Akkelrod              | 15. <i>Marburg</i><br>Morgentaler, Berger, Weidel         |
| 8. <i>Föhrenwald</i><br>Abruk, Wassermann, Zyngier                  | 16. <i>Bergen-Belsen</i><br>Die majster fun englatze sone |



Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

41

## Di teg un di szoen fun di farmestungen

**Zuntik, d. 1. IX. 1946**

2 nochmitog:  
bagrieng fun spiller un gest durch dem ehre-mitglied fun Stach-Klub h. Markowski.

2.30 nochmitog:  
Gobjr-tjeen fun ontajlnemer in turnir.

3 nochmitog:  
erefung der Olimpiade un di eraste ferti-final-spijn.

8-11 in ownt:  
fortsecung fun dem ferti-final.

**Montik, d. 2. IX. 1946**

2-6 nochmitog:  
fortsecung fun dem ferti-final.

7-11 in ownt:  
fortsecung fun dem ferti-final.

**Dinstik, d. 3. IX. 1946**

2-6 nochmitog:  
fortsecung fun dem ferti-final.

7-11 in ownt:  
farendigung fun dem ferti-final.

**Mitwoch, d. 4. IX. 1946**

8 in ownt:  
der fajerlicher ownt lekowed di eraste jidische nach-olimpiade mit dem referat fun UNRRA dir. Korn, dem grojen konzert fun di barimte „SZEJRIŠ HAPLEJTA“ orkester, un gobjr-tjeen cum half-final.

**Donersztik, d. 5. IX. 1946**

2-6 un 7-11 in ownt:  
di half-final spijla.

**Frajtik, d. 6. IX. 1946**

2-6 un 7-11 in ownt:  
dos fortsecung fun dem half-final.

**Szabes, d. 7. IX. 1946**

Ruh.

**Zuntik, d. 8. IX. 1946**

2-6 un 7-11 in ownt:  
farendigung fun di half-final spijla.

**Montik, d. 9. IX. 1946**

2 nochmitog:  
gobjr-tjeen fun final-spijn. In final-spijn nemt ontajl der UNRRA dir. Korn.

2-6 un 7-11 in ownt:  
di eraste final-spijn.

**Dinstik, d. 10. IX. 1946**

2-6 un 7-11 in ownt:  
fortsecung fun final-spijn.

**Mitwoch, d. 11. IX. 1946**

2-6 un 7-11 in ownt:  
fortsecung fun final-spijn.

**Donersztik, d. 12. IX. 1946**

2-6 un 7-11 in ownt:  
fortsecung fun final-spijn.

**Frajtik, d. 13. IX. 1946**

2-6 un 7-11 in ownt:  
farendigung fun dem final.

**Szabes, d. 14. IX. 1946**

Ruh.  
8-10 in ownt:  
Mits-turair mitn ontajl fun ale final-spijler.

**Zuntik, d. 15. IX. 1946**

2-7 nochmitog:  
simultan, gespilt fun dem majster fun amerikaner zone gegen ale final-spijler.

9 in ownt:  
a fajerlicher opside-ownt mit farendigung fun prien fer di majsters.

Der Olimpiade-Komitet.



## Der Pokal



**Direktor des UNRRA H. Walter Jan Korn spendete den Pokal**

DP-Lager Landsberg am Lech

**Archiv Stadtmuseum Landsberg am Lech**

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

44

## *Max Frisch: Tagebuch 1946 – 1949*

- Warum reden wir soviel über Deutschland?
- Die Antwort gibt der Nachbar: „Wenn Menschen, die eine gleiche Erziehung genossen haben wie ich, die gleichen Worte sprechen wie ich und gleiche Bücher, gleiche Musik, gleiche Gemälde lieben wie ich - **wenn diese Menschen keineswegs gesichert sind vor der Möglichkeit, Unmenschen zu werden, [...] woher nehme ich die Zuversicht, daß ich davor gesichert sei?**“
- Dieses Misstrauen kommt nicht von ungefähr und ist bis heute berechtigt.

Siegfried Schönle, Kassel, Schach im DP-Lager und im Ghetto Terezin, Vortrag am 11.11.2025

45

```
(function() { var sliderElement =  
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&  
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function  
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-  
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = true; }); slider.rstSlider({ "typ  
e": "slide", "skin": "default-content", "navType": "numbers", "scaleMode": "fit", "imagePosition": "center", "rand  
om": false, "loop": false, "videoAutoplay": false, "autoplayProgress": false, "pauseAutoplayOnHover": false, "key  
board": true, "captions": false, "controls": true, "thumbControls": false, "combineNavItems": true, "visibleAreaAl  
ign": 0.5, "gapSize": "10%"}); // Fix missing lightbox links $(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var  
lightboxConfig = { loop: false, rel: function() { return $(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%',  
maxHeight: '95%' }; var lightboxUrls = [{"files/chls/news/2025/11/Schach%20im%20DP-LagerVScha
```



```
g%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-34.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-35.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-36.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-37.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-38.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-39.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-40.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-41.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-42.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-43.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-44.jpg", ""], ["files\chls\news\2025\11\Schach%20im%20DP-Lager\Schach%20im%20DP-Lager%20Landsberg%20und%20im%20Ghetto%20Terez%20C3%ADn-45.jpg", ""]]; var lightboxId = "770c7e"; var dummyLinksWrap = $('').css('display', 'none'); var dummyLinks = $([]); dummyLinksWrap.insertAfter(slidebar); $.each(lightboxUrls, function(index, url) { $('').attr('href', url[0]).attr('title', url[1]).attr('data-lightbox', lightboxId).appendTo(dummyLinksWrap); }); dummyLinks = dummyLinksWrap.find('a'); dummyLinks.colorbox(lightboxConfig); var update = function(links) { dummyLinks.appendTo(dummyLinksWrap); links.each(function() { var href = $(this).attr('href'); dummyLinks.each(function() { if (href === $(this).attr('href')) { $(this).detach(); } }); }); links.colorbox(lightboxConfig); }); slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event) { update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } }());
```

- [Schach im DP-Lager Landsberg und im Ghetto Terezín / Theresienstadt - Siegfried Schönle \(7.2 MiB\)](#)

---

*[Ermöglicht wurde die Veranstaltung am 11.11.25 im Stadtarchiv Wismar durch die großzügige finanzielle Unterstützung aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und den Freunden und Förderern des Archivs der HWI e.V.](#)*

*[Herrn Dr. Nils Jörn, dem Leiter des Archivs, danke ich u.a. für die Organisation der beiden Vorträge.](#)*

*[Siegfried Schönle, Kassel](#)*

[Siegfried Schönle](#)

Schach im DP-Lager Landsberg und im Ghetto Terezín / Theresienstadt

Schwarzweiße Wege der Forschung zu Nathan Markowsky und Isidor Schorr

Siegfried Schönle - Schach im DP-Lager Landsberg und im Ghetto Terezin / Teresienstadt - Cover

- HerausgeberSchachmuseum Löberitz, 2024
- Sprachengerman
- Seitenanzahl242
- Formatehardback
- Siehe auchSchach im DP-Lager Landsberg und im Ghetto Terezín / Theresienstadt
- Anhänge Siegfried Schönle - Schach im DP-Lager Landsberg und im Ghetto Terezin - Inhaltsübersicht (382,4 KiB)
- Siegfried Schönle - Schach im DP-Lager Landsberg und im Ghetto Terezin - Vorwort (382,5 KiB)

